

BACHELOR-THESIS UND COLLOQUIUM

Im Folgenden finden Sie Informationen zu Formalia, mündlicher Prüfung und Themenfindung für Ihre Bachelor-Thesis.

Themenfindung – (Worüber schreibe ich die BA-Thesis?)

Naht die Abschlussarbeit, stehen alle Studierenden vor ähnlichen Problemen: Wie finde ich ein geeignetes Thema, das möglichst praxisnah Problematiken, Handlungsbedarfe, Schnittstellen, Wirkungen etc. der Sozialen Arbeit aufgreift? Gibt es Praxisstellen, die an einer Kooperation interessiert sind? Oder Forschungsprojekte, an denen ich mich im Rahmen der Thesis beteiligen kann? Die Themenvorschläge (s. u.) enthält Vorschläge aus der Praxis zu forschungsrelevanten Themen und Verweise von Lehrenden zu aktuellen Forschungsprojekten. Die vorgeschlagenen Themen können im Rahmen einer Abschlussarbeit bearbeitet werden. Die Abschlussarbeiten werden zum Teil mit einem Honorar vergütet.

Möglichkeit zur Publikation – (Wer liest meine Arbeit?)

Ist die Arbeit erst mal geschrieben, stellt sich die Frage: Was passiert nun mit dem Werk? Wie kann man verhindern, dass Abschlussarbeiten häufig unbeachtet „in der Schublade verschwinden“, d.h. wie kann man den Nutzen dieser Arbeiten der Praxis und Forschung zugänglich machen?

Die EHB bietet die Möglichkeit, ausgewählte Arbeiten im Rahmen einer Schriftenreihe zu veröffentlichen. Der Prozess bis zur Veröffentlichung der Arbeit wird fachlich begleitet. Außerdem werden ausgewählte Werke zum Themenbereich „Theorien Sozialer Arbeit/Wissenschaft Soziale Arbeit“ zum kostenlosen Download angeboten. Damit sollen Diskussion und Zugänglichkeit zu Wissensbeständen einschlägiger Themen Sozialer Arbeit befördert werden. Näheres ist der Kurzinformation zum Projekt zu entnehmen, die im Download-Bereich bereitsteht.

THEMEN FÜR ABSCHLUSSARBEITEN

Um den Studierenden die Suche nach einem Thema und einem betreuenden Dozenten für die Abschlussarbeit zu erleichtern, sind im Folgenden Themenvorschläge einzelner Dozenten aufgelistet. Hierbei handelt es sich nicht um eine abschließende Aufzählung. (Die Themenvorschläge sind als Oberbegriffe zu verstehen, die Formulierung einer konkreten Fragestellung erfolgt bilateral mit den Studierenden.) Selbstverständlich besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Dozent*innen mit eigenen Ideen anzusprechen.

Themenvorschläge aus der Praxis

Regelmäßig werden von Anbietern der verschiedenen Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit aktuelle Themen und Fragestellungen benannt, die im Rahmen einer Abschlussarbeit bearbeitet werden können. Die Liste der möglichen Themen wird ständig aktualisiert (Für Rückfragen steht Prof. Dr. Birgit Steffens zur Verfügung):

- Fachkräftemangel in der Sozialen Arbeit
- Psychische Grundbedürfnisse erwachsener Menschen
- gemeindepsychiatrische Versorgung (Implementation und Wirkungen verschiedener Ansätze, z.B. Persönliches Budget, psychiatrische Pflege, Integrierte/Besondere Versorgung, GenesungsbegleiterInnen)
- Aktuelle sozialpsychiatrische Fragestellungen (z.B. Menschenrechte & Teilhabe/Teilgabe, Dialog, Psychopharmakareduktion, Arbeit & Beschäftigung, Migration, Psychiatrieerfahrung als Berufskompetenz, Recoveryorientierung, Angehörige als Zielgruppe u.a.)
- Versorgungsentwicklung und -möglichkeiten psychisch erkrankter Menschen im Alter
- Einbindung psychologischer Ansätze, Theorien, Konzepte in die Soziale Arbeit
- Evaluation(ssstudien) in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit
- Forschungstagebücher in der qualitativ-partizipativen Gesundheitsforschung
- Evaluation des Projekts "Netzwerkstatt Kinder Eltern Bildung in Neukölln"
- Vielfalt und Methoden der Arbeit mit älteren Menschen in Berliner Nachbarschaftshäusern
- Bedarfsgerechtes Wohnen zwischen personenzentrierter Hilfe und Leistungstypen - Praxisbegleitung des Beratungsprojektes „Lotse“

- Freiwilliges Engagement oder Selbsthilfe - Notwendige Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement von psychisch beeinträchtigten Menschen
- Übergang gestalten, Resozialisierung ermöglichen - Das Konzept des Case Management in der Arbeit mit Straffälligen
- Inklusiv Wohnen - Praktische Umsetzbarkeit eines sozialräumlich orientierten Wohnkonzeptes
- Schnittstellenmanagement und neue Konzepte in der Wohnungslosenhilfe
- Professionalität in der Sozialen Arbeit – Eine qualitative Betrachtung von Methoden, Arbeitstechniken und professioneller Haltung (methodischer Zugang: Interviews mit Sozialarbeitern)
- Wirkungsanalyse von Gruppenangeboten in der Arbeit mit Menschen mit einer Beeinträchtigung
- Psychiatrie und Ehrenamt – Möglichkeiten und Grenzen
- Analyse der Strukturqualität einer ausgewählten Einrichtung als Herausforderung für das Sozialmanagement
- Evaluation eines ausgewählten Beschäftigungsprojektes
- Begleitete Elternschaft (Methodensammlung, Qualitätssicherung)
- Elternschaft und Sucht
- Krankenhaussozialdienst - Entlassungsmanagement unter der Neuregelung des GKV-Versorgungsstrukturgesetzes
- Theorie und Geschichte Sozialer Arbeit - Prekäres Praktikum/berufspolitische Themen der Sozialen Arbeit (ausführliche Informationen unter: www.prekaerespraktikum.com)
- Betreuungsmöglichkeiten für psychisch erkrankte Mütter + Väter und ihre Kinder

Themenvorschläge Prof. Dr. Judith Dick

- Schuldnerberatung (insb. Qualitätssicherung, Zugang und Leistungserbringungsgrundlagen, aber auch Beratungsmethoden, Finanzkompetenzen in der Schule, Online-Beratung, in den Medien)
- Existenzsicherung (z.B. Sozialleistungen über SGB II oder SGB XII, z.B. Sanktionen und Sozialpädagogik, Kosten der Unterkunft und Gentrifizierung, Leistungen für behinderte Kinder)
- Menschenrechte als Basis Sozialer Arbeit
- Soziale Arbeit in Indien
- Arabischer Frühling und Soziale Arbeit

Themenvorschläge Prof. Dr. Helga Hackenberg

- Social Entrepreneurship und Social Business
- Neuere Entwicklungen am Arbeitsmarkt und deren Implikationen für x (Teilbereiche oder bestimmte Personengruppen etc.)
- Vergleich zweier (oder mehrerer) Länder anhand eines ausgewählten Teilbereichs der Sozialpolitik
- Elterngeld
- Betreuungsgeld
- Thema aus der Sozialpolitik nach Wahl!

Themenvorschläge Prof. Dr. Dietrun Lübeck

Allgemein

- Erwachsene in besonderen Lebenslagen – am Beispiel psychischer Krisen und Störungen / Sozialpsychiatrie
- Psychologische Ansätze, Theorien, Konzepte in der Sozialen Arbeit
- Evaluation(ssstudien) in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit
- Nach Absprache

Konkrete Anfragen (Stand: Oktober 2015)

- Flucht und Migration aus psychologischer Perspektive - Implikationen für die sozialarbeiterische Praxis
- Teilnehmende Beobachtung in einem inklusiven Musikprojekt
- Versorgungsentwicklung und -möglichkeiten psychisch erkrankter Menschen im Alter
- Erfahrungen mit neueren Ansätzen in der gemeindepsychiatrischen Versorgung (wie Persönliches Budget, psychiatrische Pflege, Integrierte/Besondere Versorgung etc.)
- EX-IN: Psychiatrieerfahrung als Berufskompetenz (Stichworte: Wirkungen, Resilienzforschung, Partizipation)
- Recovery und Resilienz im Kontext psychischer Störungen - Implikationen für die sozialarbeiterische Praxis

Themenvorschläge Prof. Dr. Schädler

In BA-Arbeiten prüfe ich insbesondere zu folgenden Themen

(Einzelabsprachen sind aber in jedem Fall nötig!)

- schulische Medienpädagogik: Didaktik und digitale Medien, talets und Inklusion, Schulentwicklung und Willkommensklassen, ...

- praxisnahe Medienpädagogik: Einsatz, Sinn, Wirkungsannahmen, Umsetzungsmöglichkeiten praxisnaher medienpädagogischer Projekte in einem sozialpädagogischen Feld (die Auswahl dieses Feldes ist offen, zwischen "Krankenhaussozialarbeit" und "Jugendfreizeitzentrum" ist vieles möglich)
- medientheoretische Überlegungen: Überlegungen zum Verhältnis des visuellen/audiovisuellen in komplexen gesellschaftlichen Zusammenhängen. Konkrete Beispiele: Sexismus in Musikvideos, Rassismus in Grundschulen, Antiziganismus in der Flüchtlingspolitik, Antisemitismus in Debatten um "Ökonomisierung" usw. - wie kann man theoriegeleitet eine Position/eine Haltung erarbeiten, die auch auf die mediale Seite (also nicht nur die vermeintlich abgrenzbaren "Inhalte") eingeht?
- theoretisch gelagerte Arbeiten zu Grundfragen der Sozialen Arbeit: was ist ein Subjekt in der (Post)Moderne, welches Verständnis von Authentizität, Körper, sozialer Relation usw. offenbart sich in bestimmten Konzepten der Sozialen Arbeit?
- Medialität (in) der Sozialen Arbeit: welche Umwälzungen der Sozialen Arbeit / in der Sozialen Arbeit müssen im Zeitalter der "digitalen Netze" konzeptionell neu gedacht werden?
- Theaterpädagogisch orientierte Arbeiten aller Art
- feministische Theorie in allen ihren Varianten und Ausprägungen
- weitere Themen nach Absprache